

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Der Vorstand des Bezirksverein Saar e.V. lädt hiermit zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 18. März 2005, 18:00 Uhr ein.

Ort der Veranstaltung

IT-Park Saarland ZIP im SITZ-Gelände,
Gebäude D2, Raum 001
Altenkesseler Str. 17
66115 Saarbrücken-Burbach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder des VDI Bezirksverein Saar
3. Verleihung des diesjährigen VDI-Preises
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
- 10.1 Wahl des Vorsitzenden für die Amtsperiode 2006 bis 2008
- 10.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für die Amtsperiode 2006 bis 2008
- 10.3 Wahl dreier Beisitzer für die Amtsperiode 2006 bis 2008
11. Behandlung von Anträgen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten Sie, sich für die Teilnahme an der Versammlung bei der Geschäftsstelle des BV Saar e.V. verbindlich anzumelden. (Post, Tel., Fax oder E-Mail).

Diese Ankündigung gilt als offizielle persönliche Einladung an alle Mitglieder.

Anträge ordentlicher Mitglieder zum TOP 11 sind satzungsgemäß mindestens zwei Wochen vor der Versammlung an die Geschäftsstelle zu richten.

Nach einer kleinen Pause findet ein Vortrag zum Thema Nanotechnologie statt.

Referent: Dr. Stefan Sepeur, Geschäftsführer der Nano-X GmbH (siehe auch Firmenportrait auf Seite 2).

Herr Dr. Sepeur wird in seinem Vortrag auf die heutige Anwendung der Nanotechnologie

eingehen und auch einige Anschauungsmaterialien vorführen. Exklusiv für die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung wird eine spezielle Warenprobe verteilt.

Zum Abschluss der Veranstaltung ist bei einem Imbiss Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch gegeben.



Dipl.-Ing. (FH) Roland IBle
Schriftführer

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Einladung Jahresmitgliedervers. • Landesvertreter wurde 60
- Seite 2 • Firmenportrait NANO-X GmbH • Preis für Tholeyer Unternehmen
- Seite 3 • Gastvorlesung von Dieter Piro • Personalien
- Seite 4 • Arbeitskreis Werkstofftechnik • BZG MZG Tagesausflug Metz • AK SuJ auf der Hannover-Messe
- Seite 5 • Veranstaltungen der AK's
- Seite 6 • Kalenderblatt, Adressen

Landesvertreter feierte seinen 60. Geburtstag

Am 4. Januar 2005 vollendete unser VDI Landesvertreter Prof. Dr.-Ing. Jürgen Althoff sein 60. Lebensjahr.

Von 1997 bis 2002 war er Vorsitzender des VDI Bezirksverein Saar und seit 2000 engagiert er sich als VDI-Landesvertreter im Saarland für den Berufsstand der Ingenieure, indem er sich vor allem im Bereich der Ingenieurausbildung einsetzt.

Seit 1991 ist er Geschäftsführer und seit 1997 alleiniger Vorstand des Technischen Überwachungs-Vereins (TÜV) Saarland e.V.

Der gelernte Diplom-Ingenieur der Metallkunde war seit 1969 in Führungspositionen in der Metallindustrie tätig, bevor er 1984 als Direktor zum TÜV Rheinland ging und dort die Niederlassungen Düsseldorf und Wuppertal leitete.

Seit Beginn seiner Tätigkeit im Saarland arbeitete Prof. Althoff darauf hin, die Unabhängigkeit des saarländischen TÜV zu

erhalten und nicht der gängigen Fusionswelle zu folgen. Da dies nur durch dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg möglich war, setzte er von Anfang an auf neue Dienstleistungen, die von den Kunden freiwillig in Anspruch genommen werden und nicht aufgrund staatlicher Vorschriften.

Auf diese Weise entstand die TÜV Saarland-Unternehmensgruppe, in der heute nahezu dreimal so viele Menschen beschäftigt sind wie 1990 noch beim TÜV Saarland.

Seit 1999 ist er Professor für Sicherheitswissenschaft an der Universität des Saarlandes, wo er seit 1994 das Wahlpflichtfach „Sicherheit technischer Systeme“ lehrt.

Der Vorsitzende des BV Saar Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer überreichte im Namen aller Vorstandsmitglieder Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Althoff während eines Empfangs zu seinem Geburtstag ein Präsent. (ri)





Die NANO-X GmbH ist auf dem Gebiet der chemischen Nanotechnologie tätig – einem Verfahren, mit dem man Werkstoffe, wie Beschichtungen oder Formkörper, aus kleinsten Nano-Bausteinen, die nur Millionstel Millimeter groß sind, aufbauen kann. Durch Variation von Zusammensetzung, Form, Größe oder Oberflächenbeschaffenheit können diese Nanopartikel wie kleine Bauklötze in immer neue Formen gebracht werden, wobei sich völlig neue, bisher nicht bekannte Freiheiten im Werkstoffdesign ergeben.

Als Vorbild für diese neue Technologie dient dem Menschen die Natur. Dabei bietet die Natur Anschauungsobjekte von einfachsten Edelsteinen, über Schutzoberflächen von Pflanzen und Käfern bis hin zu komplexen biologischen Systemen, wie etwa die Replikation des Erbgutes beim Menschen. Von der Nachstellung solcher selbstorientierender oder selbstreproduzierender Systeme ist man in der Forschung noch weit entfernt. Die Entwicklungen im Bereich der modernen Nanotechnologie bieten aber auch heute schon verblüffende Erfolge, wie z. B. die Möglichkeit, die Oberflächenstrukturen, die uns die Natur zeigt, für industrielle Werkstoffe nachzustellen. Es ergibt sich ein wirtschaftlicher Mehrwert und Nutzen für die Allgemeinheit in den Anwendungsbereichen Mobilität, Kommunikation, Gesundheit, Umwelt und Energie.

Die NANO-X GmbH entwickelt und produziert neue Werkstoffe der chemischen Nanotechnologie mit multifunktionellen Eigenschaften. Die Dienstleistungen von NANO-X reichen dabei von Innovationsberatung über zielgerichtete Anpassungsentwicklungen bis hin zur Produktion der gewünschten Systemlösungen.

Zu den Geschäftsbereichen zählen:

- Leicht zu reinigende Oberflächen mit nano-effect in den Bereichen Anschmutzschutz für Glas, Keramik und Metall, Graffitienschutz, Entformungshilfen u.a.
- selbstreinigende Oberflächen durch bioniceffect oder photokatalytischem Effekt für Innen- und Außenanwendungen
- Kratz- und abriebfeste Beschichtungen für Kunststoffe, Metalle u.a.
- Multifunktionelle Korrosionsschutzüberzüge für Metalle
- Antifingerprintbeschichtungen für Edelstahloberflächen

- Katalytisch aktive Oberflächen als geruchs-, ruß- oder schmutzersetzennde Beschichtungen
- Schutzschichten zur Verhinderung von Betauen und Beschlagen
- Nanoskalige Additive für konventionelle Lacke zur Erhöhung der Kratzfestigkeit, der UV-Stabilität und/oder zur Ausrüstung mit leicht zu reinigenden Eigenschaften

Kontakt:

NANO-X GmbH
Theodor-Heuss-Straße 11a
D-66130 Saarbrücken/Güdingen
Telefon: +49 (0)681 95940-0
Telefax: +49 (0)681 95940-15
E-Mail: info@nano-x.de

Hochwirksamer Korrosionsschutz mit High-Tech-Lacken

Preis des Bundeswirtschaftsministers für Tholeyer Unternehmen

Mit völlig neuen Serien von Industrielacken hat sich die Tholeyer NTC Nano Tech Coatings GmbH international einen hervorragenden Namen gemacht. Wie Geschäftsführer Dr. Georg Wagner erläuterte, bestehe der Hauptvorteil darin, dass mit einem erheblich reduzierten Materialeinsatz ein exzellenter Korrosionsschutz erzielt werden könne.

Die Lacke, die von dem im Jahr 2000 gegründeten High-Tech-Unternehmens auf der Basis der chemischen Nanotechnologie entwickelt wurden, sind mittlerweile in zahlreichen Industrieunternehmen im Einsatz. So hat beispielsweise der international renommierte Fassadenhersteller Schüco International KG Anfang Dezember 2004 mit der NTC einen weltweit gültigen Exklusiv-Vertrag über die Lieferung von Lacken abgeschlossen. Das Unternehmen beschichtet damit Fassadenelemente aus Aluminium und Bauglas, die bei Hochhäusern, Hotel- und Industriegebäuden zum Einsatz kommen.

Weitere Kunden sind der Duschkabinenhersteller Hüppe GmbH & Co. KG, die Betreiber der U-Bahn in Madrid sowie zahlreiche Zulieferer der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Mittlerweile ist Dr. Wagner auch gefragter Vortragsredner bei internationalen Fachtagungen, unter anderem in Skandinavien, Indien, China und Taiwan.

Eines der neuesten Produkte ist ein Speziallack für den Einsatz auf Stahloberflächen

(z.B. Hochhaus- und Brückenkonstruktionen, Bohrinseln). Vorteil dieser außerordentlich korrosionsbeständigen Lackbeschichtung, die gänzlich ohne Lösungsmittel auskommt (Umweltaspekt!), ist der extrem sparsame Materialauftrag: wie Wagner betonte, können bis zu 90 Prozent Materialeinsatz eingespart werden, ohne die Funktion zu beeinträchtigen. Der Anwender spare sogar zweifach, denn im Gegensatz zu herkömmlicher Beschichtung sei lediglich ein einziger Lackauftrag notwendig.

Diese herausragende Entwicklung wurde soeben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit mit dem Deutschen Material-effizienz-Preis 2004 gewürdigt. Mit diesem Preis zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) Best-Practice-Beispiele von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für rentable Steigerungen der Materialeffizienz im eigenen Unternehmen oder bei ihren Kunden aus. Aus den eingereichten Bewerbungen der Teilnehmer werden die besten fünf Konzepte mit jeweils 10.000 Euro prämiert.

Die weitere Entwicklung des Unternehmens beurteilt Wagner positiv: im neuen Jahr werden weitere Mitarbeiter eingestellt; in den nächsten drei Jahren wird eine Belegschaft von 15 Mitarbeitern angepeilt: behutsames, aber solides Wachstum heiße die Devise. (gw)



Herr Klaus Dosch, Jury-Mitglied für die Aachener Stiftung Kathy Beys überreicht Herrn Dr. Wagner den Material-effizienz-Preis 2004 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

VDI im Internet:

www.vdi-saar.de

Gastvorlesung von Dieter Piro an der HTW

Am Montag, den 31.01.2005 hielt der VDI Arbeitskreisleiter EKV und Konstruktions-Ing. Dieter Piro eine Gastvorlesung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Saarbrücken.

Auf Einladung von Herrn Prof. Dr.-Ing. M. Krämer, Wirtschaftsingenieurwesen, konnte Herr Piro den Studenten und Studentinnen des 5. und 6. Semesters das Berufsfeld Ingenieur vorstellen und einen Einblick in die Tätigkeitsfelder eines Konstruktionsingenieurs geben.

Anhand entsprechender Beispiele wurde den Studenten und Studentinnen die neue 3D-parametrische-CAD-Konstruktionstechnik erläutert. Mit dieser Konstruktionsweise ist die dreidimensionale Darstellung einer Maschine bzw. Anlage möglich, so wie sie auch das menschliche Auge sieht.

Es kann sogar durch Einsatz von Multimedia-Programmen eine Simulation der arbeitenden Maschine oder laufenden Anlage erstellt werden. Ein Schritt zur Erzeugung einer virtuellen Fabrik.

Unter Verwendung eines FEM-Programmes lassen sich Belastungen errechnen und in unterschiedlichen Farben anzeigen.

Konstruktionsingenieure haben vielfältige Aufgaben: sie entwerfen Maschinen und Anlagen, suchen nach Prinziplösungen, berechnen z.B. Taktzeiten für Funktionsabläufe, müssen Werkstoffe nach Durchbiegung und Festigkeit auswählen und auch die entsprechenden Kaufteile auswählen.

Erst dann kann die eigentliche Maschinen- oder Anlagenkonstruktion erfolgen, auf deren Basis die Werkstattzeichnungen für den Bau erstellt werden.

Herr Piro stellte den Studierenden auch den VDI und insbesondere den VDI Bezirksverein Saar vor, wobei er besonders auf die Aktivitäten der Arbeitskreise EKV und SuJ und deren Angebot an Vorträgen und Exkursionen einging.

Bei dieser Gelegenheit wies er auf ein spezielles Einzelbewerbungs-Coaching hin und stellte ein Beispiel von Anschreiben und Lebenslauf im Ansatz vor. Auch über die Homepage von Heiko Mell und seinen Karriere-Tipps in den VDI-Nachrichten wurde diskutiert.

VDI im Internet:

www.vdi-saar.de

Neuzugänge

Sebastian Beck • St. Ingbert
Sebastian Becker • Saarbrücken
Markus Buczek • Heusweiler
Markus Buschauer • St. Wendel
Mario Busche • Eppelborn
Annegret Classen • Saarbrücken
Antonino Contarini • Saarbrücken
Thilo Dappers • Tholey
Pascal Detampel • Ensdorf
Markus Dietzen • Merchweiler
Mark Dollmann • Saarwellingen
Enzo Farruggia • Saarlouis
Martin Fröhling • Beckingen
Christoph Ganster • St. Ingbert
Sascha Glock • Rehlingen-Siersburg
Matthias Gorges • Merzig
Noah Gref • Überherrn
Christian Haben • Saarbrücken
Marco Hager • Quierschied
Michael Hahn • Sulzbach
Sascha Heuer • Wadern
Paula Hild • Saarbrücken
Bernd Hock • Kirkel
Thomas Hofmann • Saarbrücken
Karin Jücker-Schmitz • Schwalbach
Daniel Kläser • Wadern
Jochen Kopper • Neunkirchen
Oliver Koßmann • Saarbrücken
Erich Labes • Saarbrücken
Björn Lamber • Homburg
Andreas Laub • Eppelborn
Carsten Lauer • Saarbrücken
Cedric Leicher • Saarbrücken
Andreas Meyer • Heusweiler
Klas-Erik Moring • Schwalbach
Holger Morschett • Wadgassen
Daniel Müller • Losheim
Benjamin Pack • Saarbrücken
Markus Rädler • Wadgassen
Tobias Reichert • Bexbach
Alexander Riemann • Püttlingen
Markus Riemenschneider • Saarbrücken
Stephan Sängler • Saarlouis
Ralf Schmitz • Schwalbach
Martin Schneiders • Saarbrücken
Thomas Scholl • Tholey
Frank Schommer • Wadgassen
Jörn Schwarz • Völklingen
Rico Sträßer • Saarwellingen
Jennifer Thiery • Saarlouis
TÜV Saarland GmbH • Sulzbach
Bettina Vollmann • Saarbrücken
Zeh Wang • Saarbrücken
Yvonne Wulf • Quierschied
Stephan Zimmer • Wadgassen

Geburtstage

- 90 Ing. Klaus Schaal, St. Wendel 02.03.
86 Dipl.-Ing. Helmut Hochstrate, Saarbrücken 03.03.
85 Dipl.-Ing. Hans Madert, Saarbrücken 16.03.
Dipl.-Ing. Klaus Leuck, Bous 01.04.
84 Dipl.-Ing. Fredo Forst, Neunkirchen 06.04.
82 Ing. (grad.) Heinz Giffel, Neunkirchen 27.04.
81 Dipl.-Ing. Heinrich Krämer, Saarbrücken 25.03.
80 Dipl.-Ing. Heinz Klötzer, Homburg 29.04.
70 Prof. Dipl.-Ing. Herbert Schanz, St. Ingbert 07.03.
Ing. Hemut Strauß, Dillingen 26.03.
65 Dipl.-Ing. Jean-Philippe Beierlein, St. Ingbert 02.04.
Dipl.-Ing. Hans Peter Geissler, Friedrichsthal 18.04.
Prof. Dr.-Ing. Horst Chmiel, Saarbrücken 20.04.
60 Dipl.-Ing. Hans Unbehend, Saarbrücken 22.03.

Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Saar e.V. – 7. Jahrgang, Nr. 5

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.
Roland Ible Dipl.-Ing. (FH)
Robert Frauendorfer Dipl.-Ing.

Herstellung: konkret satz · werbung · webdesign
Überherrn, Tel. 0 68 36/68 48 43
www.konkret-satz.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 0 68 37/9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

Arbeitskreis W Werkstofftechnik

Nachlese zum ersten Treffen des neu gegründeten Arbeitskreises Werkstofftechnik

Am 18.01.2005 fand im West-Side Eventhaus, Saarbrücken das erste informelle Treffen des Arbeitskreises Werkstofftechnik des VDI BV Saar statt.

Eine kurze Vorstellung des VDI und der Fachgesellschaften richtete sich im Wesentlichen nach den Inhalten des via Mail zuvor verteilten Infoblattes.

Die regionale Arbeit des VDI wird in den Bezirksvereinen und Landesvertretungen geleistet, die fachliche Arbeit von den Arbeitskreisen vor Ort. Eine der zahlreichen Fachgesellschaften im VDI ist die Fachgesellschaft Werkstofftechnik. Der neu gegründete Arbeitskreis im Bezirksverein ist der 15. Arbeitskreis Werkstofftechnik bundesweit, die nächstliegenden sind in Aachen, Karlsruhe und Mannheim angesiedelt.

Eine kurze Vorstellungsrunde diente dem Überblick über die am Treffen vertretenen Firmen, Lehrstühle und Institute. Sie gab auch Gelegenheit, die eigenen Erwartungen an den VDI-Arbeitskreis zu formulieren. In erster Linie genannt wurden Fachvorträge, Exkursionen und Infoveranstaltungen sowie der persönliche Kontakt zum Erfahrungsaustausch.

Das vorrangige Ziel des Arbeitskreises ist die Schaffung einer Plattform zum Erfahrung- und Informationsaustausch zu werkstofftechnischen Themen.

Die Nutzung einer solchen Plattform kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Firmenübergreifende Werkstoff-Fragestellungen ermitteln und Gemeinsame Bearbeitung durch (betroffene) Teilnehmer des AK
- Anbahnung von Kooperationen und nicht-öffentliche Weiterführung der Arbeiten
- Einladen von Fachleuten zu öffentlichen AK-Veranstaltungen
- AK-Mitglieder persönlich interessierende Themen als AK- Veranstaltung in Form von:
 - Exkursionen zu Firmen
 - Fachmessenbesuche
 - Fachvorträge

Die in der Vorstellungsrunde geäußerten Erwartungen an den Arbeitskreis erlauben die Planung erster Schritte (s.u.). Anregungen sind jederzeit willkommen, sei es zu Fachvorträgen, Besichtigungen, Messefahrten oder konkreten Projekten. Diese können ggf. auch in laufende Planungen kurzfristig eingebaut werden.

Prinzipiell gibt es keine Beschränkungen für Kooperationen des VDI mit anderen Orga-

nisationen oder Einrichtungen, sofern diese dem Vereinszwecke nicht entgegen stehen. Denkbar ist die Zusammenarbeit im Rahmen eines Werkstoff-Netzwerkes u. a. mit:

- VDI Bezirksvereine und Fachgesellschaften bzw. deren Arbeitskreise
- Sonstige (interessierte) Fachverbände, bspw. DGM, AWT e.V., etc.
- Hochschulen
- Forschungsinstitute
- Industrie
- IHK, Branchenforum Fahrzeugbau und Automatisierungstechnik
- NanoBioNet
- Mittel- und Langfristig: Kontakt zu französischen und luxemburgischen Organisationen, Hochschulen und Firmen

Folgende Themenvorschläge für 2005 wurden erarbeitet:

- Fachvorträge
 - Beschichtung von Werkzeugen
 - Schadensfälle Werkzeuge
 - Beschichtung von Bauteilen
 - Charakterisierung von Schichten
 - Chrom VI-Ersatz
 - Verzinkung
 - Wärmebehandlung
- Exkursionen
 - Fahrt zur Messe Control 2005
 - Saarstahl AG

Ausblick auf die nächsten Termine:

- Fahrt zur „Control“ in Sinsheim, Termin nach Absprache 26., 27. oder 28.04.05
- 07.04.05 Fachvortrag, Thema wird gesondert bekannt gegeben
- 02.06.05 Fachvortrag, Thema wird gesondert bekannt gegeben
- 04.07.05 Infoabend, West-Side, 19.00 Uhr
- Fachveranstaltungen und Messefahrten nach Absprache auf Infoabend im Juli

Robert Frauendorfer

Bezirksgruppe Merzig Untere Saar

Vorträge

Achtung Terminverlegung!

Der in der Jan./Febr. Information angegebene Termin für den Vortrag von Gerling über die Berufshaftpflicht und Rechtsschutz für Ingenieurbüros muss leider vom 18.03. auf den 01.04.2005 verschoben werden. (Veranstaltungsort bleibt Gerling, Viktoriastraße 2, Saarbrücken)

Tagesausflug nach Metz

Vorläufiger geplanter Tagesablauf:

8.00 Uhr Abfahrt ab Merzig / Stadthalle; je nach Teilnehmeranzahl im Bus oder in Privat-PKW's.

10.00 Uhr Metz, Stadtbesichtigung (mit Führung) zum Thema „Bunte Fenster“; zwischen Metz und der Glasmalerei entwickelte sich eine Liebesgeschichte, die im 13. Jahrhundert begann und bis heute andauert. Die hellste Kathedrale Frankreichs mit 6500 m² Kirchenfenstern ist eine Huldigung an die großen Glasmaler von Hermann von Munster bis Marc Chagall. Die Stadt birgt noch weitere Schätze der Glasmalerei, die gezeigt werden.

12.30 Uhr Kreuzfahrt mit Mittagessen in Metz, an Bord des Schiffs „Lorraine“.

14.00 Uhr Programm noch nicht festgelegt

17.00 Uhr Das Schloss Vaux in der Umgebung von Metz. Besichtigung der Weinkeller mit Weinprobe von diesem Weingut. Ein junges dynamisches Winzerehepaar bewirtschaftet einen 5,5 Hektar großen Weinberg. In wenigen Jahren gelang es ihnen, Weine zu erzeugen, deren Qualität und Originalität von allen Weinführern anerkannt wird.

18.30 Uhr Rückfahrt nach Merzig

Termin: Samstag, den 16.04.2005

Teilnehmerpreis: 50,- € für VDI-Mitglieder und Partner (beinhaltet alles, außer Getränken) 60,- € pro Person für Nichtmitglieder.

Anmeldung: bis 09.04.2005 beim Leiter der Bezirksgruppe MZG (s. letzte Seite).

Arbeitskreis SuJ auf der Hannover-Messe 2005

Vom 11. bis 15. April 2005 findet die diesjährige Hannover Messe statt. Die Studenten und Jungingenieure des VDI sind auch dieses Jahr wieder auf dieser bedeutenden Industriemesse vertreten. Unter dem Motto „Future in Motion“ wird allen Interessierten ein breites Rahmenprogramm geboten. Neben den ganztägigen Angeboten wie der individuellen Karriereberatung, den Business-Talks und einem SuJ-Meeting-Point als Anlaufstelle, warten auch eine Reihe von Seminaren, Workshops und Abendveranstaltungen auf euch! Nähere Informationen zum Programm unter www.vdi.de/suj-hannovermesse.

Die SuJ Saarbrücken organisieren wieder eine gemeinsame Anreise. Dafür werden wir dieses Jahr den Sonderzug CAREER-express nutzen (Hinfahrt am Do. 14.04., Rückfahrt am Fr. 15.04., Zu- und Ausstieg Mannheim, nähere Infos unter www.career-express.de). So kommt ihr nicht nur kostengünstig (55,- € inkl. Übernachtung) und bequem zur Messe, sondern könnt schon während der Fahrt von vielfältigen Kontakten und Informationen profitieren.

Anmeldungen bitte bis 18.03.2005 an suj-saar@vdi.de.

Deutlicher Mitgliederzuwachs beim VDI

Der VDI hat zum Jahresanfang 2005 einen Mitgliederzuwachs gegenüber dem Vorjahr von rund 1.400 Mitgliedern zu verzeichnen. Mit aktuell 124.584 Mitgliedern ist der VDI weiterhin der größte technisch-wissenschaftliche Verein in Deutschland. „Während Gewerkschaften, Parteien und viele Verbände einen allgemeinen Mitgliederschwund verzeichnen müssen, zählt sich für uns die in den letzten Jahren eingeleitete strategische Neuausrichtung mit dem gezielten Ausbau des Mitgliederservices aus“, begründet VDI-Direktor Dr. Willi Fuchs diesen positiven Umstand. Gerade Studierende und Berufseinsteiger schätzen das große Angebot des VDI, zum Beispiel die VDI-Karriereberatung beim Einstieg in den Ingenieurberuf.

Heute zählen knapp 10.000 Studierende zu den VDI-Mitgliedern. Mit 4,9 Prozent, also rund 6.000 Mitgliedern, ist der Anteil der Frauen allerdings weiterhin zu gering. „Hier wollen wir gezielt ansetzen, um mehr Frauen für technische Berufe zu begeistern“, sieht Fuchs Potenziale.

Für den VDI bedeutet dieser Mitgliederzuwachs entgegen den allgemeinen Trends, weiter an den eigenen Kernkompetenzen festzuhalten sowie diese weiter auszubauen. Dazu zählen vor allem der Ausbau des Ingenieurnetzwerks, das vielfältige Informationsangebot, die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Unterstützung und Zusammenarbeit mit Hochschulen, Unternehmen, Politik und Forschungseinrichtungen.

Veranstaltungen

Arbeitskreis TGA

Vortragsveranstaltung

Termin: Dienstag, 01.03.2005
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: VSE Hauptverwaltung
Saarbrücken, Raum 209
(2. OG neben Casino),
Heinrich-Böcking-Str. 10-14,
66121 Saarbrücken
Thema: DIN EN 13201 – die neue europäische Straßenbeleuchtungsnorm
Referent: Dipl.-Ing. Dieter Schlüter,
Lichttechnische Projektierung
Außenbeleuchtung Philips AEG
Licht GmbH, Springe

Aus dem Inhalt: Der Vortrag stellt einen Überblick dar, welche Normen durch die neue DIN EN 13201 ersetzt werden und was sich gegenüber der alten DIN 5044 geändert hat.

Der Vortrag umfasst alle 4 Teile der neuen DIN EN 13201:

- Teil 1 (CEN/TR 13201-1) Auswahl der Beleuchtungsklassen
- Teil 2 (DIN EN13201-2) Gütemerkmale
- Teil 3 (DIN EN 13201-3) Berechnung der Gütemerkmale
- Teil 4 (DIN EN 13201-4) Methoden zur Messung der Gütemerkmale

Anmeldung bitte per Fax oder per Mail bis spätestens 18. Februar 2005 an:
LITG Bezirksgruppe Saar e.V.
Fax-Nr. 0681/90 69-15 65
E-Mail: thomas.gehardt@energjs.de

Arbeitskreis ADB

Vortragsveranstaltung

Termin: Donnerstag, 28.04.2005
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: ZIP (SITZ)
Saarbrücken Burbach
Thema: Marktorientierte
Prozessoptimierung
Referentin: Frau Dipl.-Wirtsch.-Ing.
S. Nowaczyk

Ob großer oder kleiner Markt, ob Nachfrage- oder Anbietermarkt, ob Dienstleistung oder Warenproduktion, Kundenorientierung hat viele Seiten.

Wichtiger Partner ist nicht der Kunde allein. Nein – auch der Mitarbeiter ist ein wichtiger Faktor in diesem Markt. Die Referentin zeigt an Beispielen die vielseitigen Störgrößen und Einflussmechanismen insbesondere in mittelständischen Unternehmen.

Der Vortrag ist deshalb für Handwerksbetriebe ebenso interessant wie für die Profit-Centren von Großunternehmen.

Auch in Handelsunternehmen lassen sich die Erkenntnisse dieses Vortrages wirkungsvoll umsetzen.

Der Eintritt ist frei.

Gäste sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich beim Leiter des Arbeitskreises an.

Veranstaltungen

Arbeitskreis W

Arbeitskreistreffen

Termin: Donnerstag, 07.04.2005
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: ZIP (SITZ)
Saarbrücken Burbach
Themen: lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
Referenten: lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Weitere Informationen persönlich oder über das Internet.

Messefahrt

Termin: 26., 27. oder 28.04.2005
(nach Absprache)
Zeit: 07.30 - 19.00 Uhr
Messe: Fachmesse „Control“ in
Sinsheim; internationale Fachmesse zum Thema Mess- und Prüftechnik sowie Qualitätswesen (www.control-messe.de)

Die Fahrt findet an einem der o.g. Termine in Absprache mit den Interessenten statt.

Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse bis zum 04.04.05. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 9 Personen begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist nach Festsetzen des Termins erforderlich. Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl ca. 35,- bis 55,- € für VDI-Mitglieder (Nicht-Mitglieder + 20,- €).

Kontakt:

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
Saarstahl AG
FZQP 551-1 Werkstoffentwicklung
D-66330 Völklingen

Tel: +49 (0) 6898 / 10 2707
Fax +49 (0) 6898 / 10 52707

**Eine Mitgliedschaft
beim VDI hat viele
Vorteile.**

Sie wissen das!

**Weiß es Ihr Kollege
auch?**

VDI Kalenderblatt

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Di 01.03.05	17.00	Saarbrücken, VSE-Hauptverwaltung, Raum 209	Neue Straßenbeleuchtungsnorm nach DIN EN 13201	Dipl.-Ing. Dieter Schlüter	AK TGA
Do 03.03.05	18.00	ZIP Burbach	Quartalstreffen		AK QM + DGQ
Di 08.03.05	20.00	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Do 10.03.05	18.00	ZIP Burbach	Neue Heizlastberechnung nach DIN EN 12831	Uwe Fröhlich	AK TGA
Fr 18.03.05	18.00	ZIP Burbach	Jahresmitgliederversammlung	Dr. Stefan Sepour	VDI BV Saar
Fr 01.04.05	15.00	Saarbrücken, Gerling Viktoriastraße 2	Rechtsschutz, Strafrechtsschutz	Gerling	BZG Untere Saar
Do 07.04.05	19.00	ZIP Burbach	n.n.	n.n.	AK W
Di 12.04.05	20.00	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Do 14.04.05 + 15.04.		Hannover	Hannover Messe		AK SuJ
Sa 16.04.05	~08.00	Metz	Tagesausflug		BZG Untere Saar
Do 28.04.05	18.00	ZIP Burbach	Prozessoptimierung	Frau Dipl.-Wirtsch.-Ing. S. Nowaczyk	AK's ADB, EKV, QM
KW17		Sinsheim	Besuch der Messe „Control“		AK W

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer
Tannenweg 7, 66333 Völklingen
E-Mail: kraemer@htw-saarland.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

Dipl.-Ing. Walter Best
Gottlieb-Stoll-Straße 1
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 5 33 55

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach
66687 Wadern, Am Scheifberg 13
Tel. 0 68 74 / 79 75,
Fax 0 68 74 / 79 76
E-Mail: wrossbach@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31, 66640 Namborn
Tel. 0 68 51 / 44 93
oder 01 78 / 3 30 16 49
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

ADB Produktionstechnik

Dipl.-Ing. Nikolaus Fischer
Heidenkopferdell 26, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681/9 35 75 65 oder 0179/5 13 19 00

VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 31/122 120
Telefax 0 68 31/122 123
E-Mail: maximumm@t-online.de

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker
Hauptstraße 97, 54455 Serrig
Tel. 0 65 81/92 08 99
oder 0681/93 45-211,
Fax 9345-380, E-Mail: becker.mark@vdi.de
E-Mail: fischer@cam.uni-saarland.de

SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Pontasch
Beim Weisenstein 10
66125 Saarbrücken
Tel. 0 68 97 / 77 85 29
E-Mail: d.pontasch@gmx.de
www.vdi.de/suj-saar

TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach
Tel. 0 68 34/56 84 08
Fax 0 68 34/56 84 96
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8
D-66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel.: 0 68 58 / 64 19
Mobil: 0151 / 14 04 79 21
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
privat: Saargemünder Straße 133
66119 Saarbrücken
Tel./Fax 0681 / 8 59 02 83
E-Mail: frauendorfer@gmx.de
dienstlich: Saarstahl AG
FZQP 551-1 Werkstoffentwicklung
66330 Völklingen
E-Mail: robert.frauendorfer@saarstahl.com

EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 99 71 21
Fax 0 68 94 / 99 71 25
E-Mail: piro.dieter@t-online.de
www.ingenieurbüro-piro.de

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a
66798 Wallerfangen
Telefon 068 37/9 17 20 · Telefax 9 17 21
E-Mail: bv-saar@vdi.de
www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:
Mai/Jun./Jul. '05 ist der 31.03. 2005**